

Das Gleichstellungsbüro der Universität Osnabrück sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Beschäftigte*n
für das Projekt „Strategisches Controlling, Gender
und Diversity-Controlling“ (m/w/d)
(75 %, E 13 TV-L)

befristet für die Dauer einer Mutterschutzvertretung und sich einer ggf. anschließenden Elternzeit.

Die 1974 gegründete Universität Osnabrück gehört mit zurzeit ca. 14.000 Studierenden und etwa 1.700 Beschäftigten zu den größten Organisationen in Stadt und Region Osnabrück. Als junges und aktives Zentrum für Wissenschaft, Bildung und Forschung verfügt sie über ein breit gefächertes Studienangebot. Ziel der im Rahmen des Professorinnen Programms III eingerichteten Projektstelle ist die Erarbeitung einer Systematik des genderbezogenen Datenmaterials und die Etablierung einer nachhaltigen und soliden Datengrundlage zur Bewertung und Entwicklung von vorhandenen und neu aufzulegenden Gleichstellungsmaßnahmen sowie deren Einbindung in das universitäre Controlling. Die ausgeschriebene Stelle bildet an der Universität eine Schnittstelle zwischen der Stabsstelle Zentrales Berichtswesen und dem Gleichstellungsbüro.

Ihre Aufgaben:

- Analyse und Bewertung der vorhandenen Datenbasis auf zentraler und dezentraler Ebene
- Weiterentwicklung bestehender Steuerungsinstrumente für Gender und Diversity
- Etablierung eines Monitorings für Gender- und Diversitydaten
- Analyse und Bewertung gender- und diversitybezogener Daten sowie Ableitung von Maßnahmen und Handlungsfeldern
- Beratung von Wissenschaftler*innen in Fragen des Gender-Monitorings und/oder bei der Entwicklung von datenbasierten Gleichstellungsmaßnahmen im Kontext von Drittmittelanträgen
- Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit
- Unterstützung einschlägiger Projekte des Gleichstellungsbüros

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder äquivalent)
- Ausgewiesene Erfahrung quantitativer und/oder qualitativer Datenerhebung und deren Auswertung
- Sehr gute Kenntnisse in der Datenaufbereitung und -analyse
- Sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in Deutsch

Idealerweise verfügen Sie über:

- Erfahrungen mit wissenschaftlichen Evaluationen, Kennzahlensystematiken und der Entwicklung von Indikatoren
- Erfahrungen im Bereich Hochschulsteuerung und gleichstellungspolitischer Arbeit an Hochschulen
- Sehr gute Kenntnisse in Gleichstellungsfragen und der aktuellen Diskussion zu Diversitätsaspekten
- Strategisches Gestaltungsvermögen, konzeptionelle und analytische Fähigkeiten Kommunikationsstärke sowie Organisationstalent

- Gender- und Diversitykompetenz
- Sehr gute Kooperations- und Teamfähigkeit
- Sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Gute bis sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in Englisch
- Erfahrungen im Umgang mit Content Management Systemen

Wir bieten Ihnen:

- Eine intensive Einarbeitungsphase
- Flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit von Remote Work
- Die Mitarbeit in zwei innovativen und motivierten Teams
- Die Förderung Ihrer persönlichen und fachlichen Weiterqualifizierung

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (eine PDF-Datei) richten Sie bitte unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins bis zum **3 Wochen nach Veröffentlichung** ausschließlich elektronisch an gleichstellungsbuero@uni-osnabrueck.de.

Ihre Fragen beantwortet Frau Dr. Sabine Jösting unter der Telefonnummer 0541 969-4487 oder per Email an gleichstellungsbuero@uni-osnabrueck.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!